

# RS OGH 1990/11/29 6Ob692/90, 3Ob10/93, 3Ob1107/93, 1Ob562/93, 7Ob626/94, 7Ob522/95, 1Ob2124/96a, 8Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.11.1990

## Norm

ZPO idF WGN 1989 §502 Abs3 Z2 K

ZPO §502 Abs5 Z2 L

## Rechtssatz

Die Ausnahme von der wertgrenzenmäßigen Beschränkung der Revisionszulässigkeit ist im Räumungsstreit nur dann anwendbar, wenn über das Bestandsverhältnis selbst und seine wirksame Beendigung (und sei es auch bloß als Vorfrage, wie zum Beispiel in den Fällen des § 1118 ABGB) zu entscheiden ist (nicht etwa auch, wenn Vertragsbeendigung und Räumungspflicht als solche unstrittig sind und bloß über die Vollständigkeit der Erfüllung der Räumungspflicht Streit herrscht; teleologische Reduktion).

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 692/90

Entscheidungstext OGH 29.11.1990 6 Ob 692/90

Veröff: RZ 1991/21 S 96

- 3 Ob 10/93

Entscheidungstext OGH 17.03.1993 3 Ob 10/93

Auch; Beisatz: Hier: Nicht jedoch bei einer einstweiligen Verfügung, die bloß zur Sicherung eines Räumungsanspruchs dient, da hier keine Streitigkeit über die Räumung vorliegt und ihr auch nicht gleichgehalten werden kann. (T1)

- 3 Ob 1107/93

Entscheidungstext OGH 30.06.1993 3 Ob 1107/93

Auch; Beisatz: Die Lösung als Vorfrage in den Entscheidungsgründen fällt hingegen nicht darunter. (T2)

- 1 Ob 562/93

Entscheidungstext OGH 21.09.1993 1 Ob 562/93

Vgl; nur: Die Ausnahme von der wertgrenzenmäßigen Beschränkung der Revisionszulässigkeit ist im Räumungsstreit nur dann anwendbar, wenn über das Bestandsverhältnis selbst und seine wirksame Beendigung (und sei es auch bloß als Vorfrage, wie zum Beispiel in den Fällen des § 1118 ABGB) zu entscheiden ist. (T3)

Beis wie T2

- 7 Ob 626/94  
Entscheidungstext OGH 22.02.1995 7 Ob 626/94  
Auch; nur T3
- 7 Ob 522/95  
Entscheidungstext OGH 22.03.1995 7 Ob 522/95  
Auch; nur T3
- 1 Ob 2124/96a  
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2124/96a  
Auch; nur T3; Beisatz: Der gegenüber den allgemeinen Bestimmungen über die Revision in § 502 Abs 3 Z 2 ZPO angeordneten Ausnahme liegt gerade darin, Entscheidungen über das Dauerschuldverhältnis selbst unabhängig von jeder Bewertung für revisibel zu erklären. (T4)
- 8 Ob 2140/96f  
Entscheidungstext OGH 17.10.1996 8 Ob 2140/96f  
Auch; nur T3; Beis wie T4
- 3 Ob 285/98b  
Entscheidungstext OGH 11.11.1998 3 Ob 285/98b  
Auch; nur T3; Beisatz: Nunmehr § 502 Abs 5 Z 2 ZPO idFd WGN 1997. (T5)
- 1 Ob 242/98i  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 242/98i  
Vgl auch; nur T3; Beis wie T4
- 1 Ob 370/98p  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 370/98p  
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T5
- 2 Ob 43/99h  
Entscheidungstext OGH 25.02.1999 2 Ob 43/99h  
Vgl; Beis wie T5
- 10 Ob 11/00s  
Entscheidungstext OGH 15.02.2000 10 Ob 11/00s  
Vgl auch; nur T3; Beis wie T5; Beisatz: Ist daher das Bestehen oder Nichtbestehen eines Bestandvertrages im Rahmen des Räumungsstreites strittig, hängt die Zulässigkeit der Revision nicht vom Streitwert ab. (T6)
- 9 Ob 293/00d  
Entscheidungstext OGH 10.01.2001 9 Ob 293/00d  
Vgl auch; Beis wie T6
- 9 Ob 35/01i  
Entscheidungstext OGH 28.03.2001 9 Ob 35/01i  
nur: Die Ausnahme von der wertgrenzenmäßigen Beschränkung der Revisionszulässigkeit ist im Räumungsstreit nur dann anwendbar, wenn über das Bestandsverhältnis selbst und seine wirksame Beendigung sei es auch bloß als Vorfrage zu entscheiden ist. (T7)  
Beis wie T5
- 6 Ob 73/02g  
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 6 Ob 73/02g  
Auch; Beis wie T6
- 7 Ob 16/03h  
Entscheidungstext OGH 26.02.2003 7 Ob 16/03h  
Vgl auch; Beis wie T4; Beis wie T5; Beis wie T6
- 7 Ob 211/04m  
Entscheidungstext OGH 29.09.2004 7 Ob 211/04m  
Vgl
- 7 Ob 37/08d  
Entscheidungstext OGH 11.06.2008 7 Ob 37/08d  
Auch; Beis ähnlich wie T6; Beisatz: Stützt der Kläger das Räumungsbegehr auf titellose Benützung, leitet diese

aber bereits in der Klagserzählung daraus ab, dass ein vom Beklagten abgeschlossener Pachtvertrag dem Kläger gegenüber unwirksam sei, ist das Bestehen oder Nichtbestehen eines Bestandvertrages im Rahmen eines Räumungsstreites strittig. (T8)

- 7 Ob 212/08i

Entscheidungstext OGH 05.11.2008 7 Ob 212/08i

Vgl; Beis ähnlich wie T8; Beisatz: Räumungsklagen sind daher nur dann als Bestandstreitigkeiten im Sinn des § 49 Abs 2 Z 5 JN anzusehen, wenn sie aus der Beendigung eines Bestand-, Nutzungs- oder Teinpachtverhältnisses resultieren, nicht hingegen, wenn sie sich auf die Benützung ohne Rechtsgrund beziehen. (T9)

Beisatz: Die (Zuständigkeit-)Bestimmung des § 49 Abs 2 Z 5 JN- und damit gleichermaßen die darauf ausdrücklich Bezug nehmende Ausnahme vom Revisionsausschluss nach § 502 Abs 5 ZPO - darf nicht ausdehnend ausgelegt werden. Sie ist daher nur auf reine Bestand-, Nutzungs- oder Teinpachtverträge, nicht aber auf gemischte oder mietähnliche Verhältnisse anzuwenden. (T10)

- 3 Ob 36/10f

Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 36/10f

Beis wie T10

- 7 Ob 47/10b

Entscheidungstext OGH 30.06.2010 7 Ob 47/10b

Beis wie T5; Beis wie T3; Beisatz: Keine Ausnahme, wenn der Rechtsstreit allein der Klärung der Frage, ob der Rechtsvorgänger der Beklagten seiner Räumungsverpflichtung rechtzeitig vollständig nachgekommen ist, dient. (T11)

- 5 Ob 184/10k

Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 184/10k

Vgl auch; Auch Beis wie T4; Beisatz: Unter § 49 Abs 2 Z 5 JN fallen auch Klagen auf Feststellung der Unwirksamkeit eines gerichtlichen Räumungsvergleichs. (T12)

- 7 Ob 130/11k

Entscheidungstext OGH 31.08.2011 7 Ob 130/11k

Auch; Beis wie T9; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Jederzeit widerrufliche Benützungsvereinbarung unter Familienangehörigen. (T13)

- 9 Ob 30/11v

Entscheidungstext OGH 27.02.2012 9 Ob 30/11v

Vgl auch; Beisatz: Hier: Frage des Umfangs einer einvernehmlichen Auflösung eines Bestandvertrags über mehrere Objekte. (T14)

- 6 Ob 75/12s

Entscheidungstext OGH 22.06.2012 6 Ob 75/12s

Vgl; Beisatz: Benützungsverträge und Gastverträge betreffend Heimplätze im Sinn des Studentenheimgesetzes sind als Bestandverträge gemäß § 502 Abs 5 Z 2 ZPO, § 49 Abs 2 Z 5 JN anzusehen. (T15)

Beisatz: Eine Streitigkeit im Sinn des § 502 Abs 5 Z 2 ZPO liegt auch dann vor, wenn beim Streit über eine „Räumung“ (wenn auch nur als Vorfrage) über das Dauerschuldverhältnis selbst und seine wirksame Beendigung zu entscheiden, also zu beurteilen ist, ob das Dauerschuldverhältnis noch aufrecht ist oder entsprechend dem Vorbringen des Klägers bereits wirksam beendet wurde, etwa durch eine außergerichtliche Kündigung. (T16)

- 1 Ob 105/12s

Entscheidungstext OGH 22.06.2012 1 Ob 105/12s

Auch; nur: Die Ausnahme von der wertgrenzenmäßigen Beschränkung der Revisionszulässigkeit ist im Räumungsstreit nur dann anwendbar, wenn über das Bestandsverhältnis selbst und seine wirksame Beendigung zu entscheiden ist. (T17)

Beis wie T9; Beis wie T10

- 7 Ob 40/13b

Entscheidungstext OGH 27.03.2013 7 Ob 40/13b

nur T7

- 7 Ob 116/13d

Entscheidungstext OGH 03.07.2013 7 Ob 116/13d

nur T17

- 6 Ob 105/13d

Entscheidungstext OGH 28.08.2013 6 Ob 105/13d

Beisatz: Wird eine bloße Gebrauchsregelung zwischen Wohnungs? bzw Miteigentümern behauptet, ist der Ausnahmetatbestand des § 502 Abs 5 Z 2 ZPO nicht erfüllt. (T18)

- 7 Ob 188/13t

Entscheidungstext OGH 16.10.2013 7 Ob 188/13t

nur T17

- 7 Ob 223/13i

Entscheidungstext OGH 11.12.2013 7 Ob 223/13i

Auch; Beisatz: Diese Ausnahme von der wertgrenzenmäßigen Beschränkung der Revisionszulässigkeit ist nach ständiger Rechtsprechung nur anwendbar, wenn über das Bestandverhältnis selbst und seine wirksame Beendigung zu entscheiden ist, wenn also die Klage aus der Beendigung eines Bestandverhältnisses resultiert und dieses Verhältnis auch bereits in der Klage behauptet wurde. Die Ausnahme vom Revisionsausschluss gilt dann nicht, wenn die Kündigung, die Räumung oder die Frage des Bestehens oder Nichtbestehens des Vertrags nicht Gegenstand des Verfahrens, sondern lediglich als Vorfrage zu beurteilen ist. (T19)

- 3 Ob 219/13x

Entscheidungstext OGH 22.01.2014 3 Ob 219/13x

Auch

- 4 Ob 207/13i

Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 207/13i

nur T3

- 4 Ob 75/14d

Entscheidungstext OGH 20.05.2014 4 Ob 75/14d

nur T7

- 8 Ob 62/14x

Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 Ob 62/14x

Auch; nur T17

- 10 Ob 1/15t

Entscheidungstext OGH 02.09.2015 10 Ob 1/15t

Vgl auch

- 7 Ob 41/15b

Entscheidungstext OGH 12.03.2015 7 Ob 41/15b

- 1 Ob 159/15m

Entscheidungstext OGH 27.08.2015 1 Ob 159/15m

Vgl auch; Beisatz: Wird ein familienrechtliches, jederzeit widerrufbares Nutzungsverhältnis und eine titellose Benützung behauptet liegt keine Streitigkeit gemäß § 502 Abs 5 Z 2 ZPO vor, sodass das Berufungsgericht gemäß § 500 Abs 2 Z 1 ZPO eine Bewertung vorzunehmen hat. (T20)

- 7 Ob 154/16x

Entscheidungstext OGH 31.08.2016 7 Ob 154/16x

nur T17

- 7 Ob 13/15k

Entscheidungstext OGH 12.03.2015 7 Ob 13/15k

nur T17

- 4 Ob 73/17i

Entscheidungstext OGH 03.05.2017 4 Ob 73/17i

Auch; Beis wie T9; Beis wie T10

- 7 Ob 172/17w

Entscheidungstext OGH 18.10.2017 7 Ob 172/17w

Auch

- 1 Ob 223/17a

Entscheidungstext OGH 30.01.2018 1 Ob 223/17a

Auch; Beisatz: Da es auch im Übergabsverfahren materiell um die Frage einer allfälligen Räumungsverpflichtung geht, fallen auch Entscheidungen über einen Übergabsauftrag unter die Ausnahmebestimmung des § 502 Abs 5 ZPO. (T21)

- 8 Ob 28/18b

Entscheidungstext OGH 29.05.2018 8 Ob 28/18b

Auch

- 10 Ob 88/18s

Entscheidungstext OGH 15.10.2019 10 Ob 88/18s

Beisatz: Hier: Feststellung, dass die Bestandverhältnisse in unbefristete Mietverhältnisse übergegangen seien, die den Kündigungsschutzbestimmungen des MRG unterliegen. (T22)

- 5 Ob 81/20b

Entscheidungstext OGH 15.07.2020 5 Ob 81/20b

- 8 Ob 17/21i

Entscheidungstext OGH 23.02.2021 8 Ob 17/21i

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0043261

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

07.04.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)